

### Ressort Dienstleistungen

**Brigitt Aregger**

**Gemeinderätin Ressort Dienstleistungen / Vizepräsidentin**



#### **Alters- und Pflegeheim Fläckematte - Projekt Erweiterung mit Aufbau**

Im Januar 2011 hat der Gemeinderat einen Auftrag für ein Vorprojekt betreffend Ausbau des Alters- und Pflegeheims Fläckematte erteilt. Das Projekt verfolgt primär folgende Ziele:

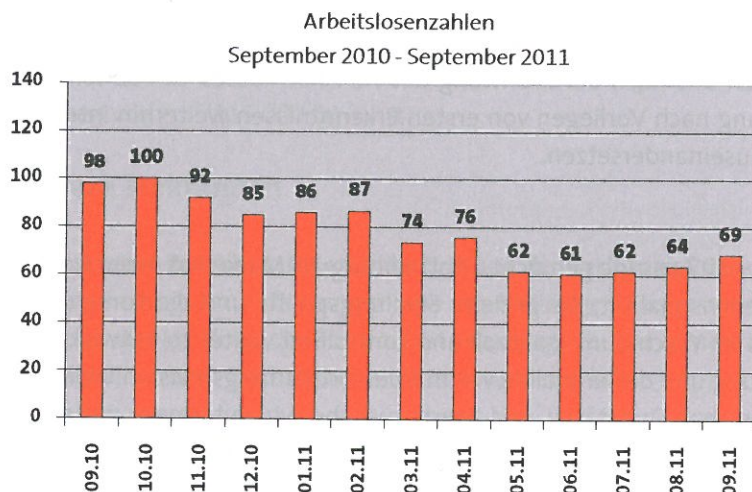
- Künftig sollen nur noch Einzelzimmer angeboten werden
- Ausbau um 5 Plätze
- Räumlich und organisatorisch soll eine zweite Pflegeorganisation aufgebaut werden
- Die Nachtorganisation soll ebenfalls auf eine Zweite erweitert werden

Mit der Aufstockung auf dem Trakt Richtung Dorf sind zehn neue Einzelzimmer mit den dazugehörigen Infrastrukturanlagen für die Pflegeorganisation vorgesehen. Somit könnten mindestens fünf neue Pflegeplätze entstehen. Die Auflösung der Doppelzimmer entspricht einem echten Bedürfnis der Bewohnerinnen und Bewohner. Der geplante Ausbau verbessert die Qualität des aktuellen Angebots. Nachdem die Planungsregion Seetal das Vorprojekt im Vorfeld einstimmig unterstützt hat, wurde das Gesuch um Erweiterung der Fläckematte dem zuständigen Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern zur Prüfung zugestellt.

Mit dem Voranschlag 2012 wird bei den Stimmberechtigten ein Planungskredit von Fr. 250'000.00 beantragt. Es ist vorgesehen, das Projekt mit Antrag auf einen Sonderkredit den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung im Mai 2012 zu unterbreiten.

#### **Mitglieder des Vorprojekts:**

- Brigitt Aregger, Gemeinderätin Ressort Dienstleistungen
- Arthur Leber, Präsident Kommission Umwelt und Raumordnung
- Pia Frei, Mitglied Kommission Soziales, Gesundheit und Sport
- Irene Muff, Ressortleiterin Dienstleistungen
- Noldi Hess, Heimleiter Fläckematte
- Reto Vogel, Leiter Sicherheit, Gemeindeliegenschaften
- Erwin Studhalter, Architekt Vorprojekt Erweiterung Fläckematte



#### **Entwicklung Arbeitslosenzahlen**

Im Vergleich zum letzten Jahr konnten sich die Arbeitslosenzahlen erneut erholen. Per Ende September 2010 waren 98 Personen als arbeitslos gemeldet. Im Mai sank die Anzahl auf 62 und stieg bis Ende September 2011 wieder auf 69 Personen an.